



8. Sitzung des Planungsausschusses 24.03.2006 in Weimar

Tagesordnung (öffentlicher Teil):

1. Protokollkontrolle/Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung des Planungsausschusses der RPG Mittelthüringen am 08.02.2006
2. Beratung und Beschlussfassung der Stellungnahme der RPG zum Antrag der Region „Erfurt-Weimar-Jena“ auf Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung der Regionalentwicklung für die Umsetzung von Schlüsselmaßnahmen des Regionalkonzeptes
3. Beratung und Beschlussfassung der Stellungnahme der RPG zur beabsichtigten Erweiterung der Verwaltungsgemeinschaft Kölleda durch den Beitritt der Gemeinde Rastenberg

Herr Hertwig eröffnet die 8. Sitzung des Planungsausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Beratung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und mit 5 (später: 6) von 7 anwesenden Mitgliedern bzw. Stellvertretern Beschlussfähigkeit vorliegt.

Zur vorgesehenen Tagesordnung beantragt Herr Hertwig die Absetzung des TOP 3. Unabhängig von der Frage, ob es hierzu einer Stellungnahme der RPG bedarf bzw. je bedurfte, sollte im Ausschuss zunächst die Diskussion zu den Grundzentren und Grundversorgungsbereichen geführt werden.

Herr Walter begründet die mit dem Thüringer Innenministerium abgestimmte und auch für die Zukunft vorgesehene Beteiligung der RPG durch die oberste Landesplanungsbehörde mit der Stärkung der Region als wichtige Beratungsebene.

Da für die Stellungnahme der RPG keine direkte Frist besteht, beschließt der Ausschuss, die Stellungnahme nach der Entscheidung über die Grundversorgungsbereiche abzugeben mit der Möglichkeit, die ggf. neue kommunalpolitische Situation besser berücksichtigen zu können.

Der TOP 5 muss ebenfalls von der Tagesordnung genommen werden. Die erforderlichen Unterlagen liegen krankheitsbedingt noch nicht im notwendigen Umfang vor. Die Tagesordnung wird mit den beiden Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 1

Zum Protokoll der 7. Sitzung des Planungsausschusses am 08.02.2006 gibt es keine Hinweise. Das Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 2

Herr Hertwig stellt den Antrag, die vorliegende Beschlussvorlage zu ändern, die dort formulierten Maßgaben/ Hinweise herauszunehmen und die Begründung auf den ersten Absatz zu beschränken.

In diesem Zusammenhang weist Herr Walter darauf hin, dass der letzte Satz des ersten Absatzes in der Begründung missverständlich ist. Der Landesentwicklungsplan fordert die Regionalen Planungsgemeinschaften nicht dazu auf, alle REK-Anträge unkritisch zu bestätigen.

In der Diskussion wird unterstrichen, dass die Regionale Planungsgemeinschaft durchaus auch mit Blick auf Förderanträge für andere Regionale Entwicklungskonzepte in der Region berechtigt ist, mögliche Ansatzpunkte zum effektiveren Mitteleinsatz und eine Priorisierung von Maßnahmen aufzuzeigen.

Herr Ortmann informierte des Weiteren darüber, dass die Arbeitsgruppe „Stadt- und Regionalentwicklung“ in ihrer Sitzung am 17.03.2006 an die Lenkungsgruppe der ImPuls-Region die Empfehlung beschlossen hat, vor Umsetzung der Einzelmaßnahmen zunächst das Gesamtkonzept für den Regionalen Grünzug zu erarbeiten.

Um aufgrund der schwierigen Situation Missverständnisse zu vermeiden bzw. auszuräumen und eine Entscheidung sobald wie möglich treffen zu können, beschließt der Ausschuss, noch keine abschließende Stellungnahme abzugeben und Antragsteller, Bewilligungsbehörde und Auftragnehmer für den 24.04.2006 zu einer nächsten Sitzung einzuladen.

TOP 3

(von der Tagesordnung abgesetzt, s.o.)

Regionale Planungsstelle Mittelthüringen

beim Thüringer Landesverwaltungsamt – Referat 480

Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Telefon: 0361 / 3773-7624 • Telefax: 0361 / 3773-7602 • E-Mail: Regionalplanung-Mitte@tlwa.thueringen.de

www.regionalplanung.thueringen.de